

Absender: _____

Bibelkurs

Die Feste des HERRN (3. Mose 23)

Der Sabbat (Vers 3)

Wie schon in Lektion 1 gezeigt, unterscheidet sich der Sabbat von den andern Festen. Dies wird auch deutlich beim Vergleich von 3. Mose 23, Verse 2 und 4. Die weiteren Feste sind im Gegensatz zum Sabbat Feste zu bestimmten Zeiten. Das Wort «Sabbat» ist von einem hebräischen Wort abgeleitet, das «ruhen» bedeutet.

1. Was tat Gott am siebten Tag der Schöpfungswoche?

1. Mose 2,2: _____

2. Was tat Gott mit dem siebten Tag und was bedeutet das?

1. Mose 2,3: _____

Im ganzen 1. Buch Mose lesen wir dann nicht mehr vom siebten Tag als dem Tag der Ruhe, weil die Sünde in die Welt gekommen war (1. Mose 3) und damit die Ruhe Gottes zu Ende war.

3. Das nächste Mal lesen wir vom Sabbat nach dem Auszug der Kinder Israel aus Ägypten. Was sollte das Volk am sechsten Tag und was am siebten Tag tun?

2. Mose 16,5.23-30: _____

Das Passahlamm war geschlachtet worden. Gott hatte sein Volk aus Ägypten erlöst. Jetzt kann wieder von Ruhe gesprochen werden. Ruhe gibt es nur auf dem Boden einer vollbrachten Erlösung.

4. Zu was wird der Sabbat bei seiner nächsten Erwähnung?

2. Mose 20,10: _____

5. Welche Bedeutung hat der Sabbat gemäß seiner ersten Erwähnung im Gesetz?

2. Mose 20,11: _____

6. Zu was wird der Sabbat in folgender Schriftstelle gemacht?

2. Mose 31,13-17: _____

7. In welchem Zusammenhang steht der Sabbat bei der «Wiederholung des Gesetzes»?
 5. Mose 5,12-15: _____

8. Der Sabbat war ursprünglich zum Wohl des Menschen gedacht. Nachdem er sechs Tage im Schweiß seines Angesichts gearbeitet hatte, wollte Gott ihm einen Tag Ruhe gönnen, bevor die Mühe wieder anfing. Der gesetzlich-fanatische Geist der Pharisäer machte das Sabbatgebot jedoch durch zusätzliche Forderungen zu einer schwer zu tragenden Last. Wir wollen einige Beispiele dazu ansehen.
9. Die Pharisäer klagten die Jünger beim Herrn an, weil diese am Sabbat Ähren abgepflückt hatten. Der Herr führte zwei Gründe zu ihrer Entschuldigung an. Welche?
 Matth. 12,3-5: _____

10. Wieso haben die Priester im Tempel den Sabbat entheiligt?
 4. Mose 28,2-10: _____

11. Warum waren nun die Jünger entschuldigt?
 Matth. 12,6: _____

12. Der Herr hatte den Gelähmten am Teich Bethesda geheilt. Woran nahmen die Juden zuerst Anstoß und was wollten sie dann mit dem Herrn tun?
 Joh. 5,10-16: _____

13. Was war die Antwort des Herrn Jesus auf ihre Absicht und was wollte er damit sagen?
 Joh. 5,17: _____

Wenn Gott auch seinem Volk nach der Erlösung aus Ägypten den Sabbat gegeben hatte, so waren diese Dinge doch alle Schatten. Das wirkliche Passahlamm war noch nicht geschlachtet, die Sünde noch nicht gesühnt. Gott konnte noch nicht ruhen.

14. Wovon ist der Sabbat ein «Vorschatten»?
 Hebr. 4,9: _____

15. Was ist mit dem Eingehen in die Sabbatruhe gemeint?
 Hebr. 4,10-11: _____

Vor den nur jährlich wiederkehrenden Festen, die, wie wir noch sehen werden, den Heilsplan Gottes für den Menschen und insbesondere für sein irdisches Volk darstellen, stellt also der wöchentlich wiederkehrende Sabbat ein Bild der ewigen Ruhe dar, in die der Heilsplan Gottes einmündet. Gott gibt also mit dem Sabbat zuerst das Ziel an, bevor Er jetzt, in den andern Festen, den Weg aufgezeigt (vergl. Joh. 14,1-4).